

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.06.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0169 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 211010 Kostenstelle: 040-000-0100 Kostenträger: 2110-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6101100		

Betreff: Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2020 - Vorschlag # 363:
Freie ÖPNV-Benutzung von Grundschulkindern im Rahmen von Ausflügen

Vorlage vom: 20.06.2022

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zu Kenntnis genommen, dass die aktuellen RMV Regularien keine kostenfreien Fahrten für Grundschulklassen ermöglichen.
2. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt erstattet die Kosten von ÖPNV Großgruppenkarten (ab 10 Personen) für bis zu zwei Tagesausflüge im Stadtgebiet Darmstadt pro Grundschulklasse und Jahr. Geschätzter Zuschussbedarf: 25.000 Euro pro Jahr.
3. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 Euro pro Jahr werden im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2023 unter o.g. Produkt etatisiert.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.06.2022

Zur Information:

Diese Magistratsvorlage ersetzt die Magistratsvorlage 2021/0332, die in der Stadtverordnetenversammlung nach politischer Debatte zurückgestellt wurde.

Für den Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2020, wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Zitat:

„Freie ÖPNV-Benutzung von Grundschulkindern im Rahmen von Ausflügen
Grundschulkindern sollte die Nutzung des ÖPNVs im Rahmen des Schulvormittags anlässlich von Ausflügen umsonst möglich sein. Innenstadtsschulen kostet es ca. 35 € in den Wald oder das Vivarium - was beides kostenlos ist - zu fahren. Wenn der Schulbus genutzt wird kostet es sogar 2 € pro Kind. Wichtige Erfahrungen in der Natur sind damit aus Kostengründen weniger häufig möglich. Kindergartenkinder fahren umsonst und Schüler der weiterführenden Schulen haben häufig das Schülerticket. Grundschulkindern gehen aber wohnortnah zur Schule und haben damit kein Ticket. Es wäre wichtig, wenn im Rahmen von Unterricht diese Schülergruppe umsonst ÖPNV fahren könnte um häufig Erfahrungen aus erster Hand und Erfahrungen in der Natur zu ermöglichen. Gerade in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt.“
Zitat Ende.

Der Vorschlag erhielt:

In der Online-Abstimmung: 66 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen, Ergebnis: 41

Von Seiten des Schulamts wird das Anliegen begrüßt. Auch im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ war die kostenlose Nutzung des ÖPNV eine Forderung der Schulen.

Aktuell fahren Kinder unter 6 Jahren in Begleitung im RMV kostenlos. Für Fahrten von Grundschulklassen können Großgruppenfahrkarten genutzt werden. Sie sind bei einer RMV-Verkaufsstelle mit konkreter Fahrtangabe im Voraus zu bestellen und zu bezahlen.

Zu Beschlussvorschlag 1:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt stand in dieser Angelegenheit mit dem RMV im Austausch. Es wurde eruiert, ob bei Grundschulklassenausflügen im Stadtgebiet Darmstadt kostenfreie oder kostenreduzierte ÖPNV Fahrten durch den RMV ermöglicht werden können. Doch leider ist es nach den geltenden RMV Regularien nicht möglich, Grundschulklassen kostenlos oder kostenreduziert zu befördern.

Zu Beschlussvorschlag 2 und 3:

Je nach Tarifzonenanzahl und Klassengröße liegen die Kosten für eine Großgruppen Hin- und Rückfahrt zwischen 27,60 Euro (eine Tarifzone für 15 Schulkinder + zwei Erwachsene) und 61,90 Euro (3 Tarifzonen für 25 Schulkinder + zwei Erwachsene).

Laut Auskunft des Schulamts gibt es 261 Grundschulklassen in Darmstadt (Schuljahr 2021/2022), dazu kommen sechs freie Grundschulen mit 28 Klassen.

Da die Schülerzahlen pro Schulklasse variieren, wie auch die Klassenfahrten über ein, zwei oder drei Tarifzonen, ergibt sich bei zwei Klassenausflügen/Jahr ein angenommener Zuschussbedarf für Großgruppenfahrkarten incl. zwei Begleitpersonen von rund **25.000 Euro/Jahr für den städtischen Haushalt**. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel in vorab

benannter Höhe werden im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2023 unter dem Produkt 211010 zusätzlich etatisiert.

Diese Summe würde dem RMV und somit anteilig auch der HEAG mobilo zufließen.
Im Rahmen der Mobilitätswende würden so auch die „ÖPNV-Nutzenden von morgen“ frühzeitig an den ÖPNV herangeführt.

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat V

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Holger Klötzner
Stadtrat